

Das Tableau Tanz

Beispiele

Selbstkompetenzen Persönliche Handlungsfähigkeit	Aktivitäten
Autonomie	Einen eigenständigen Tanzstil entwickeln können. Die eigene tänzerische Entwicklung steuern können. Eigenständige Parameter für Tanzstücke entwickeln und vor anderen behaupten können.
Belastbarkeit	Bei Proben immer wieder Disziplin aufbringen können. Körperliches Training immer wieder betreiben können. Geschicklichkeit immer wieder trainieren können. Immer wieder Konzentration bei Proben, Auftritten aufbringen können.
Einsatzbereitschaft	Für sich eine tänzerische Ausdrucksform entwickelt haben. Aus eigenem Antrieb eine Tanzgruppe, ein Tanzstück oder die Teilnahme an einem Tanzfestival initiieren können. Von sich aus ein Projekt mit Ideen füllen können. In der Improvisation beginnen können.
Entscheidungsfähigkeit	Sich auf eine Ausdrucksform selbst festlegen können. Persönliche Einsatzbereitschaft selbst bestimmen können. Eigene Interpretationen vornehmen und vorschlagen können. Geschmack entwickeln können, aufgrund dessen dann Entscheidungen vorgenommen werden können.
Kreativität	Eine Reproduktion schöpferisch umsetzen, kreativ verändern. Etwas Eigenes in eine neue Form bringen können. Etwas Fremdes aufgreifen und neu interpretieren können.
Kritikfähigkeit	Kritik als konstruktives Mittel im gemeinsamen Kommunikations- und Produktionsprozess erkennen und praktizieren können. Kritik angemessen formulieren können. Auf Kritik angemessen reagieren können. Am Beispiel Tanz traditionelle und aktuelle Bewertungsmaßstäbe für Kunst anwenden und kritisch auf ihre Tauglichkeit und Gültigkeit überprüfen können. Die historische, soziale und individuelle Kontextualität von Maßstäben erkennen; daraus kritische Distanz und Autonomie für eigene Wahl- und Wertmaßstäbe gewinnen können.

	<p>Eigene Projekte zur Disposition stellen können.</p> <p>Kritik an anderen Projekten konstruktiv einbringen können.</p> <p>Bereit sein, sich mit anderen über deren Projekte auseinander zu setzen.</p> <p>Meinungen und Einstellungen über die rezipierten und/oder produzierten Projekte hinterfragen können.</p> <p>Kritik aushalten können.</p>
Reflexionsfähigkeit	<p>Unterschiede wahrnehmen können.</p> <p>Unterschiede produzieren können.</p> <p>Sinnstiftend tanzen können.</p> <p>Herausfinden können, was hinter einem Tanzstück steht.</p> <p>Ausdrucksformen von Tänzern/innen herausarbeiten können.</p> <p>Eine Position zum Stück entwickeln können.</p> <p>Unterschiede zwischen unterschiedlichen Positionen zum Stück ausmachen können.</p> <p>Verstehen können, warum welches Stück wie umgesetzt wurde.</p>
Selbstständigkeit	<p>Sich selbst als Zentrum von Bewegung erfahren können.</p> <p>Einfluss auf Zuschauerreaktionen ausüben können.</p> <p>Eine eigene Choreografie entwickeln können.</p>
Selbstbewusstsein	<p>Sich auf einer Bühne präsentieren können.</p> <p>Sich und seinen Körper zeigen können.</p> <p>Etwas Eigenes durch den Körper auf der Bühne ausdrücken können.</p> <p>Allein auf der Bühne sein können.</p>
Selbstdisziplin	<p>Auch nach hartem körperlichem Einsatz weiter proben können.</p> <p>Trotz schwieriger Choreografie einen unbeschwerten Eindruck auf der Bühne erwecken können.</p>

Beispiele

Sozialkompetenzen Zwischenmenschliche Handlungsfähigkeit	Aktivitäten
Empathie	<p>Sich in verschiedene, auch in historische Rollen hineinversetzen können.</p> <p>Rollen auf verschiedene Arten tanzen können.</p> <p>Themen in Körpersprache übersetzen können.</p> <p>Ein Gefühl mit dem Körper ausdrücken können.</p> <p>Sich einfühlen können in die Atmosphäre des Raums, die Stimmung der Zuschauer.</p> <p>Das Stück immer wieder neu und anders empfinden können, seinen momentanen Reiz, seine momentane Schwäche ausmachen und sich in die Zuschauer einfühlen können.</p> <p>Offenheit des Publikums dem Stück gegenüber einschätzen können und entscheiden können, wie es aufgebaut wird.</p> <p>Das eigene Thema den Menschen auf seine Weise nahe bringen können.</p> <p>Einschätzen können, womit man das Publikum provozieren, schockieren, interessieren kann.</p> <p>Sich in die anderen Tänzer/innen hineinversetzen können und deren Fortschritt, Probleme, Bedürfnisse erkennen.</p> <p>Herausfinden können, welche Implikationen eine Tanzrolle hat.</p> <p>Sich soziale Spannungen im Ensemble bewusst machen können.</p> <p>Respekt vor unterschiedlichen Begabungen haben.</p>
Kommunikationsfähigkeit	<p>Die eigenen Ideen und Vorstellungen über den Tanz, die Choreografie mitteilen können.</p> <p>Die eigene Meinung, den eigenen Geschmack, das eigene Gefühl durch Tanz ausdrücken können.</p> <p>Ein Gespräch mit mehreren Tänzern/innen anregen können.</p>
Konfliktfähigkeit	<p>Unterschiedliche Interpretationen durch Tanz zulassen können.</p> <p>Meinungsunterschiede bei der Bewertung von Tanzstücken aushalten können.</p> <p>Aushandeln können von Rollen, Fähigkeiten, Lösungen bei der Produktion (konzeptionell, ästhetisch, technisch).</p> <p>Bei der Erarbeitung eines Tanzstückes Korrekturen durch den/die Leiter/in annehmen können.</p>
Kooperationsfähigkeit	<p>Gemeinsam im Ensemble, beim Unterricht, in der Tanzgruppe arbeiten können.</p> <p>Zusammen tanzen können.</p> <p>Gemeinsam proben können.</p> <p>Die Spannung aushalten können zwischen dem eigenen Tanz und dem Gesamtprojekt.</p>

	<p>Beiträge und Arbeitsweisen von Vertretern verschiedener Tanzstile anerkennen können.</p> <p>Eigene Rollen mit denen anderer im Sinne des Gesamtkonzepts verknüpfen können.</p> <p>Bereit und in der Lage sein können, eigene Ideen mit denen Anderer zu verhandeln und zu verknüpfen.</p> <p>Tanzstücke zusammen in einer Gruppe erarbeiten können.</p> <p>Eigene Ideen in den Gruppenprozess einbringen können.</p> <p>Mit anderen auf das gemeinsame Ziel hinarbeiten können.</p> <p>Die eigenen Fähigkeiten konstruktiv einbringen können.</p> <p>Faires und kollegiales Verhalten auch in schwierigen Situationen zeigen können.</p> <p>Sich als verlässliches Gruppenmitglied verhalten können.</p>
Motivationsfähigkeit	<p>Sich selbst und/oder ein Ensemble zu tänzerischen Leistungen motivieren können.</p> <p>Sich selbst zum Ausprobieren von neuen Tanztechniken bringen können.</p>
Offenheit	<p>Sich auf einen anderen Tanzstil einlassen können.</p> <p>Sich selbst und den anderen gegenüber sensibel sein können.</p> <p>In der Improvisation (Moderne) Neues ausprobieren können.</p> <p>Sich selbst ausprobieren können.</p> <p>Neuerungen in den eigenen Ansichten, Kenntnissen und Fähigkeiten sowie neue Impulse aus Gruppen- und Kommunikationsprozessen in den Gestaltungsprozess aufnehmen können.</p> <p>Sich mit fremden Gedankenwelten, z. B. einer zeitlich weit zurückliegenden Zeit auseinandersetzen können.</p> <p>Gegenüber unterschiedlichen Tanzformen offen sein.</p> <p>Das eigene vertraute Empfinden und Tanzen nicht absolut setzen müssen.</p> <p>Aufgeschlossen sein gegenüber der Stückauswahl anderer.</p> <p>Tanzformen anderer Kulturen gegenüber aufgeschlossen sein und deren Inhalten mit einem offenen Blick begegnen können.</p> <p>In eigenem Tanz Spezifika der eigenen und anderer Kulturen zum Ausdruck bringen können.</p> <p>Mit fremden Menschen in verbindlichem Rahmen und Situationen tanzen können (Blicke, Berührung, Paartanz).</p> <p>Nicht nur das Bekannte erwarten und Neues akzeptieren können.</p>
Teamfähigkeit	<p>In einem Ensemble ein Tanzstück von Grund auf gemeinsam entwickeln können.</p> <p>Sich als Teil einer Tanzgruppe zurücknehmen können.</p> <p>Mit anderen eine Tanzperformance auf die Beine stellen können.</p>

Toleranz	<p>Die Andersartigkeit des Anderen wahrnehmen, begreifen und akzeptieren können.</p> <p>Das Anderssein als Bereicherung erfahren können.</p> <p>Tanz als anerkannten Teil der Kunstgeschichte und der Gegenwartskultur wahrnehmen, genießen, reflektieren und für den eigenen Ausdruck nutzen können.</p> <p>Normen, Werte, Ordnungsvorstellungen in den verschiedenen Tanz-Projekten vor dem Hintergrund eines fremden Zusammenhanges akzeptieren können.</p> <p>Tanzstile von anderen gleichberechtigt behandeln und bewerten können.</p> <p>Fremde Ordnungsvorstellungen in Tanz-Projekten akzeptieren können.</p> <p>Andere Gattungsformen und ästhetische Lösungen tolerieren und deren Vorzüge anerkennen können.</p> <p>Sich der eigenen Kultur verpflichtet fühlen und andere gleichberechtigt gelten lassen können.</p>
Überzeugungsfähigkeit	<p>Mit dem eigenen Tanz Zuschauer von einem Stück überzeugen, begeistern können.</p> <p>Im Entwicklungsprozess durch eigene Impulse das Tanzstück überzeugend voranbringen können.</p>
Verantwortungsbereitschaft	<p>Bereit sein, seinen Part zu spielen.</p> <p>Erkennen können, dass das Projekt, die Aufführung nur gelingen kann, wenn jeder ständig sein Bestes gibt.</p> <p>Aufgaben übernehmen können.</p> <p>Termine und andere organisatorische Verantwortlichkeiten einhalten können.</p>

Beispiele

Methodenkompetenzen Instrumentelle und gestaltende Handlungsfähigkeit	Aktivitäten
Ausdrucksfähigkeit	<p>Einem Gefühl durch den Körper Ausdruck verleihen können.</p> <p>Eine Handlung durch den Körper visualisieren können.</p> <p>Den Körper sprechen lassen können.</p>
Experimentierfreude	<p>Sich auf viele verschiedene Tanzsituationen, Choreografien einlassen können.</p> <p>Sein gewohntes Vorgehen beim Tanz immer wieder hinterfragen können.</p> <p>Bereit sein, neue Wege beim Tanzen einzuschlagen.</p> <p>Sich einstellen können auf neue, andere Tanzformen, verschiedene Tanzstile.</p> <p>Neue Vorschläge ausprobieren können.</p> <p>Offen sein für neue interpretatorische Anregungen und Änderungen.</p> <p>Sich einstellen können auf eine veränderte Raumatmosphäre.</p> <p>Sich an eine/n Tanzpartner/in anpassen können.</p> <p>Sich an einen neuen Tanzstil anpassen können.</p> <p>Andere Vorschläge ausprobieren können.</p> <p>Tänzerische Neuheiten entdecken können und erproben wollen.</p>
Gestaltungsfähigkeit	<p>Den Körper für einen bestimmten Ausdruck lenken können.</p> <p>Improvisieren können.</p> <p>Darstellung von Themen so entwickeln, dass es andere verstehen können.</p> <p>Über den Körper Sinn vermitteln können.</p>
Improvisationsfähigkeit	<p>In einem Tanzstück, das viele offene Passagen aufweist, spontan die Lücken füllen können.</p> <p>Auf die Körperbewegungen eines Tanzpartners situationsabhängig reagieren können.</p>
Interpretationsfähigkeit	<p>Einen Text, ein Thema körperlich auslegen, übersetzen können.</p> <p>Bewegungen verstehen können.</p> <p>Unterschiedliche Tanzstile deuten können.</p>
Lernfähigkeit	<p>Spielerisch und gezielt sich etwas erarbeiten können.</p> <p>Lernen, aktiv mit Tanz umgehen zu können.</p> <p>Sich den persönlichen Wert von Tanz erarbeiten können.</p> <p>Ausprobieren, experimentieren können.</p>

Organisationsfähigkeit	Ein Stück selbst planen und umsetzen können. Seinen Alltag auf die künstlerische Arbeit abstimmen können.
Präsentationsfähigkeit	Einen Tanz auf die Bühne bringen können. Sich selbst auf der Bühne durch Tanz zeigen können. Als Teil eines Tanzensembles eine geschlossene Form auf die Bühne bringen können.
Problemlösefähigkeit	Ungewohntes in Improvisationen ausprobieren können. Schwierigkeiten in der Gestaltung mit tänzerischen Mitteln lösen können.
Wahrnehmungsfähigkeit	Ausdrucksvielfalt entdecken und nutzbar machen können. Intensiv wahrnehmen können. Sich auf die eigenen körperlichen Wahrnehmungen einlassen können.